



## Newsletter – Regionale Bioenergieberatung / Juli 2011

News der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR)

### Regionale Bioenergieberater: Neue Projekte starten ab September

Die Maßnahme „Regionale Bioenergieberatung Land- und Forstwirtschaft und Öffentlichkeitsarbeit Energiepflanzen“ wird in einer zweiten Phase vom Bundeslandwirtschaftsministerium letztmalig gefördert, das hat das BMELV entschieden. Um auch ab kommenden September eine Finanzierung zu erhalten, mussten neue Förderanträge gestellt werden. Ab September können die regionalen Bioenergieberater, deren Anträge bewilligt wurden, ihre bisher so erfolgreiche Arbeit im neuen Förderrahmen fortsetzen.

Die Beratungs-Teams vermitteln land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, Planern und potenziellen Investoren Wissen zur Bioenergieerzeugung und –nutzung sowie zu Effizienzsteigerungen. Parallel dazu informieren sie Verbraucher über Bioenergie und Energiepflanzen sowie Entwicklungen und Perspektiven der Bioenergie. Mit ihrer Beratungs- und Öffentlichkeitsarbeit wollen die Berater-Teams vorrangig zum nachhaltigen Ausbau der dezentralen Bioenergieerzeugung, zur Steigerung der regionalen Wertschöpfung und zum Abbau von Vorurteilen beitragen. Die gemeinsame Internetseite, auf der die Beratungsteams neben Kontaktdaten, aktuellen Nachrichten und Veranstaltungen auch Fachinformationen und Kontakte zu Demonstrationbetrieben anbieten, wird sehr gut angenommen. Gegenüber 2010 haben sich die monatlichen Zugriffszahlen mehr als verdoppelt. Mehr unter [www.bioenergie-portal.info](http://www.bioenergie-portal.info)

### Ländertour Bioenergie-Erfolgsmodelle 2011 erfolgreich abgeschlossen

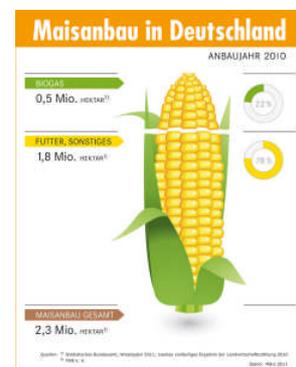
Zahlreiche Vorträge, Fachgespräche und Exkursionen zu besonderen Bioenergie-Projekten – das war die FNR-Ländertour 2011. Die eintägigen Veranstaltungen, bei denen neben Vorträgen zur Bioenergie vor allem regionale Erfolgsmodelle aus den Bereichen Bioenergie-Anbau und –nutzung vorgestellt wurden, fanden in allen Bundesländern großes Interesse. Nicht nur Landwirte und Verbraucher, sondern auch Multiplikatoren wie Vertreter von Verbänden, Energieerzeugern und Kommunen sowie politische Entscheidungsträger nutzten die Gelegenheit, sich vor Ort über erfolgreiche, praktikable Bioenergie-Lösungen zu informieren und Fragen zu stellen. Dabei wurde deutlich, dass die Praxiserfahrung der Anlagenbetreiber nicht zu ersetzen sind, wenn durchdachte Anlagenkonzepte in die Öffentlichkeit getragen und zur Nachahmung empfohlen werden sollen. Die Teams der regionalen Bioenergieberater haben die Ländertour organisiert und wurden dabei von den Bioenergie-Regionen, regionalen Akteuren, der FNR und der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft (DLG) unterstützt.

### DVD zu Best-Practice-Beispielen jetzt bestellen!

Die regionale Bioenergieberatung Hessen hat einen Film produziert, in dem neun ausgewählte Bioenergie-Projekte vorgestellt werden – von landwirtschaftlichen Biogasanlagen über verschiedene Arten der Holznutzung bis hin zur energetischen Verwertung von Biomasse-Reststoffen. Bestellung unter [http://kurzlink.de/das\\_geht](http://kurzlink.de/das_geht)

### Maisanbau in Deutschland

Die FNR hat eine Grafik zu den Maisanbauflächen in Deutschland veröffentlicht. Im Kontext der Diskussion um Flächenkonkurrenzen zwischen dem Anbau von Nahrungsmitteln und Energiepflanzen stellt die Grafik klar heraus, wie hoch der Energiemais-Anteil auf Deutschlands Äckern ist. Im vergangenen Anbaujahr standen Silo- und Körnermais deutschlandweit auf insgesamt 2,3 Mio. Hektar Ackerfläche. Der mit 1,8 Mio. Hektar größte Teil der Fläche diente der Futtermittelgewinnung. Die Grafik gibt es kostenlos in Druckqualität unter [www.nachwachsenderohstoffe.de/presseservice/grafiken](http://www.nachwachsenderohstoffe.de/presseservice/grafiken)



### Biogas in der Landwirtschaft – Stand und Perspektiven

In diesem Jahr richten die FNR und das Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. (KTBL) ihren zweiten gemeinsamen Kongress „Biogas in der Landwirtschaft – Stand und Perspektiven“ aus. Die Veranstaltung findet am 20. und 21. September in Göttingen statt. Mehr unter [www.fnr.de/biogaskongress](http://www.fnr.de/biogaskongress)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## News der Beratungsgruppen

### **Baden-Württemberg – Bioenergieberatung bietet Materialien zu KUP kostenlos an**

Das Beratungsteam hat zur Unterstützung ihrer Beratungsaktivitäten und zur Nutzung durch interessierte Akteure folgende Materialien bereitgestellt: Die KUP-Broschüre „Anlage und Bewirtschaftung von Kurzumtriebshölzern“, den KUP-Newsletter und den KUP-Rechner – ein Excel-basiertes Rechentool zur Erstellung von Wirtschaftlichkeitskalkulationen. Festbrennstoffe vom Acker wie Kurzumtriebshölzer und Miscanthus werden immer wichtiger. Sie bieten vielfältige ökologische und Klimaschutzrelevante Vorteile und werden zunehmend auch ökonomisch konkurrenzfähig. Die Materialien sind unter [www.bioenergie-portal.info/baden-wuerttemberg](http://www.bioenergie-portal.info/baden-wuerttemberg) kostenfrei verfügbar.

### **Bayern – Besucherrekord am Johannitag bei den Landwirtschaftlichen Lehranstalten**

Mit über 30.000 Besuchern erreichte der Johannitag in Triesdorf eine Rekordzahl. Auch rund um den Bereich Erneuerbare Energien präsentierten sich zahlreiche Aussteller. Bei der Bioenergieberatung in Bayern konnten die Besucher an einem Modell nachvollziehen, welche Flächen benötigt werden um ein Dorf mit Erneuerbaren Energien zu versorgen. Auch neue und alte Energiepflanzen waren ein Thema am Stand von C.A.R.M.E.N. und der EBA-Triesdorf. Weitere Informationen und Termine unter [www.bioenergie-portal.info/bayern](http://www.bioenergie-portal.info/bayern)

### **Brandenburg / Berlin – Seminare im Zentrum Bioenergie Großbeuthen gestartet**

Im Juni öffnete das Zentrum Bioenergie Großbeuthen seine Tore. In den von der Fördergesellschaft Erneuerbare Energien e.V. (FEE) organisierten Schulungen wird systematisches Fachwissen für Betreiber und Anlagenfahrer von Biogasanlagen durch Referenten von Forschungseinrichtungen, Sicherheitsüberwachung und der B<sup>3</sup> vermittelt. Am Ende der ersten Schulungsreihe verließen für den Arbeitsalltag gut gerüstete Teilnehmer das Schulungszentrum Großbeuthen. Mehr unter [www.fee-ev.de/zentrum-bioenergie-grossbeuthen.html](http://www.fee-ev.de/zentrum-bioenergie-grossbeuthen.html)

### **Hessen – Exkursion zum Projekt „Energie aus Wildpflanzen“**

Am 18. Juni veranstalteten die Fachdienste Landwirtschaft sowie Natur und Landschaft des Landkreises Fulda mit Unterstützung der Bioenergieberatung Hessen eine Exkursion zum BMELV-geförderten Projekt „Energie aus Wildpflanzen“. Ziel des Projektes ist der Versuch, ökologisch und ökonomisch interessante Alternativen zum Maisanbau für die Landwirtschaft zu finden. Eindrücke von der Exkursion und dem Projekt finden Sie unter [www.bioenergie-portal.info/hessen/veranstaltungsnachlese](http://www.bioenergie-portal.info/hessen/veranstaltungsnachlese)

### **Mecklenburg-Vorpommern – 20 Jahre Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern**

Aus Anlass des Firmenjubiläums fanden im Juni in der Zentrale Leezen sowie in den Außenstellen Rostock, Greifswald und Neubrandenburg Tage der offenen Tür statt, zu denen jeweils 150-200 Teilnehmer begrüßt werden konnten. Die Beratungsgruppe Bioenergie M-V nutzte die Veranstaltungen, um mit zahlreichen Bioenergieinteressenten ins Gespräch zu kommen sowie über die inhaltliche Arbeit und begleitete Bioenergieprojekte zu informieren. Mehr unter [www.bioenergie-portal.info/mecklenburg-vorpommern](http://www.bioenergie-portal.info/mecklenburg-vorpommern)

### **Niedersachsen / Bremen – Informationen direkt vom Feld für den Interessierten!**

Feldrandschilder leisten vor dem Feld während des Wachstums, zur Ernte oder aber bei Festen einen wichtigen Beitrag zur Imagepflege und Meinungsbildung der Öffentlichkeit über Bioenergiepflanzen. Unterschiedliche Feldschilder wurden mit Informationen z.B. über die Durchwachsene Silphie, Biogas aus Wildpflanzen, Blühstreifen bzw. Wildackermischungen sowie Miscanthus bedruckt. Die neuen Schilder sind 60 x 85 cm groß und aus wetterbeständigem Material. Mehr unter [www.bioenergie-portal.info/niedersachsen-bremen/feldschilder-2011](http://www.bioenergie-portal.info/niedersachsen-bremen/feldschilder-2011)

### **Nordrhein-Westfalen - Bioenergieberatung auf dem 33. Evangelischen Kirchentag**

Traditionell spielt das Thema Ökologie und Nachhaltigkeit (Bewahrung der Schöpfung) auf den Kirchentagen immer eine große Rolle. So auch in diesem Jahr in Dresden, an dem 120 000 Besucher/-innen teilnahmen. Die politische Debatte um den Ausstieg aus der Atomenergie rückte das Thema noch einmal verstärkt in den Vordergrund. Die Berater/-innen aus NRW konnten an ihrem Stand den

vielen Besucher/ -innen klarmachen, dass die Nutzung von Bioenergieträgern auch in Zukunft unverzichtbar sein wird. Mehr unter [www.bioenergie-portal.info/nordrhein-westfalen](http://www.bioenergie-portal.info/nordrhein-westfalen)

### **Rheinland-Pfalz / Saarland – Lernen mit Aha-Effekt: Schulprojekt „Bioenergie – kennenlernen und verstehen“**

Im Frühjahr 2011 wurden in RLP drei Schulprojekte erfolgreich durchgeführt. Den Schülern der 6. bis 9. Klassen wurde nicht nur theoretisches Wissen zum Thema Bioenergie vermittelt, auch Exkursionen zu Bioenergieanlagen und der Bau von Modellanlagen standen auf dem Programm – ganz nach dem Motto „Lernen mit Aha-Effekt“. Die Mitarbeiter der Bioenergieberatung betreuten die Schüler gemeinsam mit den Lehrkräften. Etwa 100 Schüler waren mit Begeisterung dabei. Die BLE bietet dieses Projekt allen Schulformen in Rheinland-Pfalz und dem Saarland an. Mehr unter [www.bioenergie-portal.info/rheinl-pfalz-saarland/news/archiv](http://www.bioenergie-portal.info/rheinl-pfalz-saarland/news/archiv)

### **Sachsen – LfULG bringt Studie „Nutzung kontaminierter Böden“ heraus**

Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie hat Ergebnisse der Studie „Nutzung kontaminierter Böden“ herausgebracht. Darin wurde die Nutzung schwermetallbelasteter Böden in Sachsen untersucht. Versuche mit Pappeln und Weiden im Kurzumtrieb sowie Tests zur Verbrennung von Holz, Grünland-Biomassen und Landschaftspflegematerial waren Schwerpunkte der Arbeiten. Mehr unter [www.bioenergie-portal.info/sachsen/news](http://www.bioenergie-portal.info/sachsen/news)

### **Sachsen-Anhalt – Fachgespräch Heizen mit Stroh und Co.**

Auf der von der BioEnergieBeratung Sachsen-Anhalt, KoNaRo, ILLFG und NAROSSA e.V. organisierten Veranstaltung „Heizen und Pelletieren von Stroh und Co.“ am 27. Mai in Bernburg-Strenzfeld erläuterten zahlreiche Experten, dass es auch andere erfolgversprechende Wege zur energetischen Nutzung von Biomasse gibt, obwohl zurzeit im Bereich erneuerbare Energien vor allem die Themen Biogas und das neue EEG diskutiert werden. Veranstaltungsnachlese finden Sie unter [www.bioenergie-portal.info/sachsen-anhalt/veranstaltungsueckblick/2011](http://www.bioenergie-portal.info/sachsen-anhalt/veranstaltungsueckblick/2011)

### **Schleswig-Holstein/Hamburg – Silphie kommt voran**

Rund 15 Hektar Anbaufläche und eine eigene Anzucht – soweit der Stand bei der Etablierung der Staude „Durchwachsene Silphie“ als Energiepflanze für Biogasanlagen in Schleswig-Holstein. Die Besichtigung einer Jungpflanzenanzucht in Armstedt nutzten Pioniere und Interessenten zum Austausch praktischer Erfahrungen und um den Stand von Silphie-Anbauversuchen bundesweit zu erfahren. Eine Feldrundfahrt zu Silphie-Beständen in Schleswig-Holstein ist für den Spätsommer geplant. Mehr unter [www.bioenergie-portal.info/sh-hh/news](http://www.bioenergie-portal.info/sh-hh/news)

### **Thüringen – Expertenforum Agroforstsysteme in Dornburg**

85 Gäste aus dem gesamten Bundesgebiet trafen sich in Dornburg, um sich über die gekoppelte Produktion von Energieholz auszutauschen. Im Resultat konnte man sich verständigen, dass Agroforstsysteme zukünftig eine größere Rolle bei der integrierten Biomasseproduktion spielen müssen, wenn die Ausbauziele für erneuerbare Energien in Deutschland umgesetzt werden sollen. Einigkeit besteht auch über die Notwendigkeit, die bisherigen rechtlichen Regelungen dahingehend zu überarbeiten, dass im Umgang mit integrierten Systemen aus Land- und Forstwirtschaft sektorübergreifende Regelungen geschaffen werden müssen, um die Etablierung von Gehölzstreifen in der Praxis zu vereinfachen. Mehr unter [www.bioenergie-portal.info/thueringen](http://www.bioenergie-portal.info/thueringen)